IG KULTUR ZUG

Interessengemeinschaft Kultur Zug

Jahresbericht 2019

Interessengemeinschaft Kultur Zug
Tirolerweg 8, 6300 Zug
+41 41 710 40 88
info@igkulturzug.ch
www.igkulturzug.ch

IG KULTUR ZUG

Inhalt

4 Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2019

10 Jahresbericht 2019 des Vorstands

23 Bericht zur Jahresrechnung 2019

24 Erfolgsrechnung 2019

25 Bilanz 2019

26 Anhang – 26 Jahre Präsidium von Christoph Balmer

Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung IG Kultur Zug

Datum	21. Mai 2019, 20.20 – 21.00 Uhr
Ort	ZDT Verein Zuger Depot Technikgeschichte in Neuheim
Traktanden	1. Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2018 2. Jahresbericht 2018 des Vorstands 3. Genehmigung der Jahresrechnung 31.12.18 4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle 5. Wahlen des Vorstands und der Revisionsstelle 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2019 7. Ausblick der IG Kultur Zug 8. Varia
Anwesend	31 Mitglieder und 10 Gäste
Entschuldigt	46 Mitglieder

Vor der Generalversammlung werden die Gäste von Lorenz Strickler vom ZDT begrüsst. Anschliessend führt er zusammen mit zwei weiteren Freiwilligen durch die imposante Ausstellung des ZDT. Neu ist nebst den militärischen Exponaten und öffentlichen Verkehrsmitteln (ZVB) auch der Zuger Industriepfad im Museum untergebracht.

Beim anschliessenden Apéro riche begrüsst der Neuheimer Gemeindepräsident Daniel Schillig die Anwesenden und stellt die gemeindlichen Kultur- und Vereinsaktivitäten dar.

Christoph Balmer begrüsst zu Beginn der Generalversammlung alle Anwesenden – im Besonderen Regierungsrat und Landammann Stephan Schleiss, Gemeindepräsident Daniel Schillig, Menzinger Gemeindepräsident Andreas Etter sowie Barbara Gysel, Mitglied Kantonsrat und GGR Zug, und stellt fest, dass die Einladung und die dazu gehörenden Unterlagen den Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurden. Es werden keine Stimmenzähler gewählt.

1. **Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2018**
   Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und Pia Spiess verdankt.

2. **Jahresbericht 2018 des Vorstands**
   Der Jahresbericht wurde verschickt. Christoph Balmer gibt noch einige Ergänzungen dazu:
   Kulturvermittlung: Die Finanzierung steht und die Lancierung konnte an der PH Zug am 9. Mai 2019 erfolgreich gestartet werden.
   Zug Kultur: Die Statistiken zeigen, dass das Printmedium sowie die digitalen Informationen der IG Kultur Zug nicht mehr wegzudenken sind.
   Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. **Genehmigung der Jahresrechnung 31. Dezember 2018**
   Thomas Fricker (Kassier) erläutert die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Überschuss von CHF 3 427 abschliesst. Er bedankt sich bei Andrea Schelbert für die gute Kostenkontrolle und die stets engagierte Inseratenakquisition. Diese Einnahmen sind ein wichtiger Faktor für die Aufwandabdeckung.
   Für das Projekt Kulturvermittlung wurden Rückstellungen gebildet, welche im 2019 aufgelöst werden.
   Der Revisionsbericht vom 9. Mai 2019 liegt vor und kann am Vorstandstisch eingesehen werden. Die Rechnung 2018 wurde ohne Einschränkung bestätigt. Thomas Fricker betont die Wichtigkeit einer genauen Prüfung, da die IG Kultur Zug sehr viele öffentliche Mittel erhält.
   PricewaterhouseCoopers wird das wiederum grosszügige Engagement für die kostenlose Revidierung der Jahresrechnung verdankt (Wert CHF 4 000). Thomas Fricker leitet den Dank an die zuständige Person weiter.
   Christoph Balmer verdankt Andrea Schelbert und Thomas Fricker die professionelle Buchführung.
   Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle
Die Versammlung erteilt Vorstand und Revisionsstelle einstimmig Décharge.

5. Wahlen des Vorstands und der Revisionsstelle
2019 müssen folgende Vorstandsmitglieder gewählt werden: Fabienne Huber, Henk Geuke. Beide werden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren mit Applaus gewählt.
Als neues Mitglied für den Vorstand wird einstimmig Barbara Gysel gewählt. Barbara Gysel hat Politik- und Kulturwissenschaften studiert, als Zusatzausbildung Kulturmanagement gemacht und ist als SP-Kantonalpräsidentin Mitglied des Kantonsrats und des GGR der Stadt Zug. Durch ihre sehr gute politische Vernetzung ist sie für die Vorstandsarbeit bestens gewappnet. Christoph Balmer heisst Barbara Gysel herzlich willkommen.

Der übrige Vorstand muss dieses Jahr nicht gewählt werden. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Christoph Balmer
Vizepräsidentin, Aktuarin	Pia Spiess
Kassier	Thomas Fricker
Verbindung zur Politik	Barbara Gysel
Verbindung zur Bildenden Kunst	Malte Frank
Verbindung zur Jugend	Thomas Hahn
Kulturvermittlung	Fabienne Huber
Kulturvermittlung	Henk Geuke

Christoph Balmer bedankt sich beim Vorstand für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2019

Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für alle Kategorien zu belassen.

Aktivmitglieder

Juristische Personen		
Kulturelle Vereine, Kulturhäuser/Veranstaltungsorte, Künstlerateliers, Galerien, Museen, Stiftungen, Behörden, Kulturkommissionen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und staatliche Einrichtungen	CHF	200
Dachvereine/-verbände	CHF	200
Angeschlossene/r Verein/Sektion	CHF	80
Natürliche Personen (Kulturschaffende)		
Ehepaare/Partner	CHF	160
Einzelpersonen	CHF	100
Einzelpersonen bis 25 Jahre	CHF	30

Passivmitglieder

Juristische Personen		
Firmen/Institutionen	CHF	200
Natürliche Personen		
Ehepaare/Partner	CHF	160
Einzelpersonen	CHF	100

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Budget 2019

Thomas Fricker erläutert das Budget. Dieses zeigt sich für 2019 ausgeglichen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Ausblick der IG Kultur Zug

Christoph Balmer macht einige Erläuterungen zur Kulturvermittlung:

Mit der Lancierung vom 9. Mai 2019 an der PH Zug ist das Produkt als neue, 4. Rubrik (neben Porträts, Veranstaltungen, Nachrichten) auf zugkultur.ch. Bereits sind über 60 Angebote online. Elf Institutionen haben an einem Marktplatz ihre Vermittlungsangebote präsentiert. Zur Qualitätssicherung der Angebote wurde eine Expertengruppe mit sehr guten Fachleuten zusammengestellt.

Die Arbeit ist sehr komplex und stark von den Kenntnissen der Website Zug Kultur abhängig. Daher hat man Geschäftsführerin Andrea Schelbert die Verantwortung für die Vermittlung übertragen. Um sie von den anderen Aufgaben zu entlasten, wurde ihr mit Stephanie Müller eine redaktionelle Mitarbeiterin (40%) zur Seite gestellt. Mit der derzeitigen Finanzierung kann das für 2019 und teilweise auch für 2020 abgedeckt werden. Die darauffolgende Lösung hängt von der Finanzierung ab.

Der Kanton Zug macht die Fortsetzung des erhöhten Beitrags von einer 50%igen Teilnahme der Gemeinden abhängig. Bei vier Gemeinden haben wir noch keine oder unbefriedigende Beschlüsse. Im Laufe des Sommers/Herbst 2019 werden diese angegangen, später stehen die Verlängerungsverhandlungen mit dem Regierungsrat an.

Christoph Balmer gibt bekannt, dass an der nächsten Generalversammlung Vizepräsidentin Pia Spiess (seit 1999 im Amt) und er selber als Präsident (seit 1995 im Amt) zurücktreten werden. Für die Übernahme des Präsidiums wird sich die neu gewählte Barbara Gysel zur Verfügung stellen. Somit ist ein nahtloser Übergang gewährleistet.

8. Varia

Regierungsrat und Landammann Stephan Schleiss bekennt sich als langjähriger Kunde der IG Kultur Zug, sei es im Print wie auch digital. Er sei sehr stolz auf die neue Sparte «Vermittlung». Die Finanzierung sei nicht einfach gewesen. Er dankt dem Vorstand für dessen Beharrlichkeit und wünscht für die Zukunft alles Gute. Er richtet den Dank des Regierungsrates aus und hofft, dass auch in Zukunft das Tool mit Leben gefüllt werden kann.

Christoph Balmer schliesst um 21.00 Uhr die 24. Generalversammlung.
Grund der Kürze der GV: keine schwierigen Geschäfte und gefühlte +13°C im ZDT.

Christoph Balmer	Pia Spiess
Präsident	Vizepräsidentin, Protokoll

Jahresbericht 2019 des Vorstands

Einleitung

Das 25. Vereinsjahr der IG Kultur Zug war geprägt von der Umsetzung des im Vorjahr lancierten Projekts Zug Kultur Vermittlung. Schliesslich begann der Vorstand mit den Vorbereitungen für einen Generationenwechsel im Präsidium und Vize-Präsidium. Die folgenden Ausführungen beschreiben unsere Tätigkeiten im Einzelnen.

Zug Kultur Webportal

Zugkultur.ch ist ein informatives, reichhaltiges, aktuelles Webportal, welches als zentrale Anlaufstelle für Kultur im Kanton Zug dient. Hauptbestandteil des Angebotes sind Nachrichten, Veranstaltungen, Porträts und seit Mai 2019 Angebote in der Kulturvermittlung, dazu Raumvermietung, Adressen der Kulturförderung, Links und andere Services.

Das Portal dient der Information über alle Kulturangebote im Kanton Zug sowie der Vernetzung zu einem überregionalen Kulturraum. Gleichzeitig wird den Zuger Kulturschaffenden sowie Kulturinstitutionen und -organisationen eine Präsentationsplattform geboten. Ziel ist, die Aufmerksamkeit für kulturelle Projekte zu erhöhen, die Informations- und Serviceangebote für das Publikum und für die Kulturveranstalter zu verbessern und die Attraktivität des Kulturplatzes Zug zu steigern.

Ein einziger Eintrag im Veranstaltungskalender bei zugkultur.ch genügt, um auf verschiedenen Plattformen präsent zu sein. Der Datentransfer zu Webseiten einiger Gemeinden erfolgt über Schnittstellen.

Die Erfahrungen nach 6 ½ Jahren Praxis

Das Webportal hat sich als zentrale Kulturplattform des Kantons Zug etabliert. Durch konsequente Bearbeitung und Unterstützung der Kulturanbieter durch unsere Redaktion konnten die Einträge leicht gesteigert werden. Nichts desto trotz, für die Zuger Kulturorganisationen besteht noch Potential zur besseren Nutzung des Webportals.

Eine besondere Qualität birgt der Bereich Nachrichten. Jeden Tag werden aus der «Zuger Zeitung» die kulturellen Nachrichten auf zugkultur.ch übertragen. Das Resultat ist ein überaus reicher Querschnitt durch das Zuger Kulturleben seit Juni 2013. Das zeigt sich u.a. bei Google-Suchresultaten, welche oft auf zugkultur.ch verweisen.

Statistiken zum Webportal

Eintragungen mit Stichtag	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Nachrichten [1]	7 775	6 723	5 666
Veranstaltungen, Ausstellungen [2]	397	396	360
Vermittlung (seit Mai 2019)	55	0	0
Porträts	176	240	237
Raumvermietung	65	94	103

[1] Der Anstieg innerhalb eines Jahres zeigt gut, wie viele Nachrichten es im Kanton Zug zur Kultur gibt.

[2] Die Anzahl schwankt je nach Jahreszeit und Angebot der Veranstalter.

Nutzungsstatistik	Ø pro Monat Jan.–Dez. 2019	Ø pro Monat Jan.–Dez. 2018	Ø pro Monat Jan.–Dez. 2017
Besuche	19 242	15 463	14 091
Eindeutige Besuche	15 910	12 935	11 921
Seitenaufrufe	40 561	33 214	33 024
Seiten pro Besuch	2.12	2.15	2.36
Besuchdauer (Min.)	1:22	1:21	1:26
Facebook-Likes	1 670	1 403	1 265
Instagram Abonnenten	1180	526	0

Zuwachs bei den Sitzungen von 24.4 Prozent, bei den Nutzern um 23.3 Prozent. Die allgemeinen Seitenaufrufe sind analog zur Anzahl Sitzungen stark (um 22.1 Prozent) gewachsen. Die Sitzungsdauer ist stabil geblieben. Nur die Anzahl Seiten pro Besuch ist ganz leicht gesunken. Auch bei stark wachsenden Besucherzahlen ist also das Verhalten auf der Plattform vergleichbar wie im Vorjahr: Die Besucherinnen und Besucher haben im Schnitt etwas mehr als zwei Seiten besucht.

Herkunft der Besucher	31. Dezember 2019 %-Anteil	31. Dezember 2018 %-Anteil	31. Dezember 2017 %-Anteil
Schweiz	87.01	90.14	92.73
Davon	ZH 30[1], ZG 20.7, LU 10.1, GE 7.8 BE 4.6, VD 2.8, AG 2.5, BS 2.4	ZH 28.6[1], ZG 24.7, LU 16.1, GE 5.6 BE 3.2, AG 2.6, SZ 1.9	ZH 33.7[1], ZG 28.9, LU 19, BE 2.7, GE 2.6, AG 2.6, SZ 2

[1] Die hohe Prozentzahl bei Zürich ist damit zu erklären, dass viele Zuger einen Zürcher Provider haben.

Abrufgerät mit Stichtag	31. Dezember 2019 %-Anteil	31. Dezember 2018 %-Anteil	31. Dezember 2017 %-Anteil
Personal Computer	42	45	49
Smartphone	50	45	41
Tablet	8	10	10

Die Zahlen der Abrufgeräte zeigen, dass es vermehrt eine Verschiebung in Richtung Smartphone gibt.

Demografie	31. Dezember 2019 %-Anteil	31. Dezember 2018 %-Anteil	31. Dezember 2017 %-Anteil
Männer	39.82	40.9	37.4
Frauen	60.18	59.1	62.6
18–24 Jahre	10.8	12.5	14.9
25–34 Jahre	25.5	24.3	24.3
35–44 Jahre	19.5	19.5	21.2
45–54 Jahre	16.6	16.3	16.6
55–64 Jahre	13.8	13.8	12.0
Über 65 Jahre	13.8	13.6	11.4

Aufhebung des Planungskalenders zugkultur.ch
Der im April 2018 gestartete zentrale Planungskalender für die Disposition von Veranstaltungen in einem geschützten Bereich hat sich in der Praxis nicht bewährt. Zum einen war die Erfassung zu aufwändig und die Übersichtlichkeit zu klein. Zum anderen hat sich das Planungsverhalten der Veranstalter nicht verändert. Sie nehmen ein unkoordiniertes Handeln und Terminüberschneidungen weiterhin in Kauf. Aufgrund der mangelnden Benutzung haben wir beschlossen, diese Dienstleistung per 31. Dezember 2019 aufzuheben.

Zug Kultur Magazin
Das Zug Kultur Magazin ist die Ergänzung zum Webportal und erscheint zehn Mal pro Jahr (Doppelausgaben Januar/Februar, Juli/August) als Beilage der «Zuger Zeitung» in einer Auflage von 14 793 Exemplaren. Die Redaktion ist journalistisch professionell besetzt und legt ihr Schwergewicht auf Vorschau- und Grundsatzartikel mit themenorientierter Fokussierung. Dazu kommen ausgewählte Artikel zu einzelnen Veranstaltungen, Interviews, Kolumnen, Kulturplatz-Porträts u.a. sowie in Listenform eine komplette Veranstaltungsübersicht. So haben auch jene Bevölkerungsteile, die keinen Internetzugang haben, eine wichtige Informations- und Präsentationsplattform.

Erfahrungen
Das Zug Kultur Magazin ist seit seinem ersten Erscheinen (Ausgabe 1, Juli/August 2013) sehr gut aufgenommen worden. Geschätzt werden die frische, farbige Aufmachung, die gute Lesbarkeit und der gut gemachte Inhalt. Redaktionsleiter Falco Meyer konnte zusammen mit der redaktionellen Mitarbeiterin Stephanie Müller, Andrea Schelbert und einem Team von freischaffenden Mitarbeitenden und der Unterstützung des Grafikers David Clavadetscher attraktive Inhalte vermitteln.

Mit den jeweils zwei bis drei Fokus-Beiträgen konnten Zeichen und journalistische Premieren sowie kulturpolitische Akzente gesetzt werden. Die Szene-Artikel zeigen die Vielfältigkeit des Zuger Kulturlebens. Es ist nicht verwunderlich, dass die

Redaktion überhäuft wird mit Publikationswünschen, über welche die Redaktion jedoch autonom entscheidet.

Die technische Zusammenarbeit mit der LZ Print Luzern läuft gut. Die Redaktion arbeitet mit deren Redaktionssystem. Ebenso reibungslos verläuft die automatische Übernahme der Agenda-Daten von unserem Partner Guidle AG.

Ein Grund für das termingerechte Erscheinen ist die straffe Durchführung der Schlussarbeiten (Zusammenführung der Agenda, Texte, Bilder, Inserate) nach Redaktionsschluss durch Falco Meyer, Stephanie Müller und Andrea Schelbert.

Das im Vorjahr gestartete Angebot für 4-farbige Inserate im Innenteil wird gut genutzt.

Seit 2018 ist Zug Kultur Mitglied im Kulturpool, einem Inseratenverbund der fünfzehn wichtigsten Schweizer Kulturzeitschriften. Durch die Buchung im Kulturpool erscheinen Inserate von schweizweit tätigen Institutionen im Zug Kultur Magazin. Durch den Verbund mit dem Kulturpool gibt es in jeder Ausgabe auf der Seite Kultursplitter zusätzlich eine Vorschau von Veranstaltungen der anderen Regionen (8 Magazine). Im Gegenzug beliefern wir die Partnermagazine mit Veranstaltungsinformationen (Text und Bild) aus dem Kanton Zug. Die Zusammenarbeit mit dem Kulturpool und dem Kultursplitter hat sich sowohl kommerziell als auch redaktionell sehr gut entwickelt und bringt für alle Beteiligten einen echten Mehrwert.

Newsletter Zug Kultur

Der im April 2018 lancierte Newsletter von Zug Kultur hat sich sehr schön entwickelt. Zehn Mal im Jahr, mit Erscheinung des Zug Kultur Magazins, bekommen die Abonnenten Hinweise auf spannende Kulturangebote und die besten Geschichten aus dem Magazin. Dazu kommen Ticket-Verlosungen für Veranstaltungen.

Der Newsletter hat einen wachsenden Empfängerkreis mit 962 Adressaten (VJ 833). Die Statistik zeigt, dass der Newsletter im Durchschnitt von 50.1 Prozent gelesen wird und 13 Prozent davon Links anklicken.

Social Media: Facebook und Instagram

Auf Instagram (@zugkultur) – seit Oktober 2018 – und Facebook (fb.com/zugkultur) – seit 5. März 2013 – posten wir jede Woche ein Kulturhäppchen. Diese kommen aus den Einsendungen von Veranstaltern, die wir jeweils für das Zug Kultur Magazin erhalten. Die Kulturanbieter haben somit die Chance, kostenlos von Posts zu profitieren. Ein Grund mehr, termingerecht Text- und Bildmaterial an die Redaktion von Zug Kultur zu senden.

Kommunikationsangebote bei Zug Kultur

Durch den kontinuierlichen Ausbau der Print- und Digitalmöglichkeiten der letzten zwei Jahre haben wir bei Zug Kultur inzwischen ein sehr breites Kommunikationsangebot:

- Selbsteintrag auf zugkultur.ch. Automatische Verteilung auf weitere Webseiten und an Medien, je nach Medien Service. Unter der Berücksichtigung des Redaktionsschluss Aufführung im Zug Kultur Magazin.
- Einsendungen (Bild und Text) für Szeneartikel im Zug Kultur Magazin. Eine Auswahl der Einsendungen erscheint im Newsletter, als wöchentlicher Kulturtipp auf Instagram und Facebook sowie im Kultursplitter in acht weiteren Kulturmagazinen.
- Inserate im Zug Kultur Magazin und beim Kulturpool.

Projekt Zug Kultur Vermittlung

Das im Frühjahr 2017 nach drei Open Foren initiierte Projekt Zug Kultur Vermittlung konnte nach nur 2-jähriger Entwicklungszeit definitiv gestartet werden.

Am 9. Mai 2019 präsentierten wir diesen neuen Service an der Pädagogischen Hochschule Zug der Öffentlichkeit. Fagottist Stefan Buri und Pianist Tobias Rütti führten mit dem Kater Caruso durch die Feier (Bild links). Der Zuger Stadtpräsident Karl Kobelt und Landammann Stephan Schleiss unterstrichen in ihren Reden die Wichtigkeit der neuen Plattform für die Kulturvermittlung. Anschliessend wurde sie mit einem Drücken auf den roten Knopf online gestellt. Während des anschliessenden Apéros zeigten elf Anbieter ihre Kulturvermittlungsangebote: Animation für Schulmusik des Kantons Zug, Bibliothek Zug, Breakdanceschule Dirty Hands Baar, Festival Abraxas Zug, Kunsthaus Zug, Museum Burg Zug (Bild rechts), Museum für Urgeschichte(n) Zug, Young Dance Festival Zug, Verein Badabum Zug, Verein Zuger Filmtage, Ziegelei-Museum Hagendorn.

Mit diesem Meilenstein konnte die erste grosse Arbeitsetappe abgeschlossen werden, welche die Projektgruppe mit den Vorstandsmitgliedern Henk Geuke, Fabienne Huber und Christoph Balmer sowie Geschäftsführerin Andrea Schelbert seit Monaten intensiv beschäftigte. Danach konzentrierten sich die Aufgaben auf die Geschäftsstelle.

Was ist Zug Kultur Vermittlung?
Die Fachstelle Vermittlung ist eine zentrale Anlaufstelle für Kulturschaffende, Schulen und Privatpersonen im Kanton Zug. Schulen, Lehrpersonen und Private können auf dem Webportal zugkultur.ch nach Angeboten der Kulturvermittlung suchen. Diese sind nach Kultursparten und Altersstufen gegliedert. Dazu kommen Detailinformationen wie Daten, Preise und Gebühren, Teilnehmerzahl, Voraussetzungen etc. sowie die Kontaktdaten zu den Anbietern. Fühlt man sich von einem Angebot angesprochen, geht man selber auf den Anbieter zu.

Der Projektbeschrieb umfasst folgendes:

Ziele
- zentrale Plattform für Angebote
- Vernetzung von Anbietern, Kulturschaffenden und -interessierten sowie Lehrpersonen
- Förderung der Qualitätssicherung
- Kantonale Anlaufstelle und einfacher Zugang für Kulturschaffende und Kulturinstitutionen sowie für Schulen, Familien und Vereine
- Förderung des Stellenwerts Kultur in der Gesellschaft

Organisation
Fachstelle Vermittlung
- vermittelt zwischen Anbietern und Nutzern
- bewirtschaftet die Einträge im Webportal
- berät und unterstützt Lehrpersonen, Anbieter und Interessierte

Expertengruppe – Aufgaben

- liefert strategische und praktische Inputs

Mitglieder

- Monika Etter, Deutschlehrerin, Kantonsschule Zug, Zug
- Tekla Hahin, Vertreterin der Lehrerschaft, Zug
- Patricia Keiser, Lehrerin für Bildnerische Gestaltung, Kantonsschule Zug, Zug
- Martin Riesen, Videokünstler, Grafikanimation GmbH, Steinhausen
- Tobias Rütti, Musiker, Unterägeri
- Mirjam Walker, Akademische Expertin für Musiktheatervermittlung, Steinhausen

Vorteile für Anbieter

- erfasst Angebote und Detailinformationen kostenlos auf zentraler Plattform
- erreicht einfach und schnell ein grosses Publikum
- bekommt Beratung und Unterstützung durch die Fachstelle Vermittlung

Vorteile für Lehrpersonen

- hat zentrale Plattform mit kostenlosem Zugang
- kann gezielt nach geeigneten Angeboten suchen
- bekommt umfassende Infos, mit Verweis zum Lehrplan 21 (soweit möglich)
- geringer Zeitaufwand für die Recherche
- direkte Kontaktaufnahme mit dem Anbieter
- Hinweise und Anregungen für kulturelle Aktivitäten
- Beratung und Unterstützung durch die Fachstelle Vermittlung

Begleitmassnahmen

- Seite «Schulen» im Zug Kultur Magazin und Verteilung Magazin an Lehrpersonenzimmer (seit März 2020)
- Aufbau Netzwerkpersonen Kulturvermittlung (in Abklärung)
- Kooperation mit PH Zug für Weiterbildung, Kulturtag, Kommunikation, Netzwerktage (in Abklärung)

Finanzierung

Im 2018 konnten die Investitionskosten von rund CHF 60 000 (statt CHF 70 000) durch Beiträge von Stadt und Kanton und Eigenleistungen der IG Kultur Zug abgedeckt worden. Im 2018 und 2019 gelang es, die wiederkehrenden Beiträge durch die öffentliche Hand mittelfristig sicherzustellen.

Wie bereits im Jahresbericht 2018 beschrieben, war bei den Gemeinden die Beschaffung von neuen wiederkehrenden Beiträgen schwierig. Vermittlung betrifft auch die Schule, daher wurde unser Gesuch in einzelnen Gemeinderäten zu einem Tauziehen zwischen Bildung und Kultur. Nachdem wir bis Ende 2018 Erhöhungen von CHF 18 300 erwirken konnten, gelang uns im 2019 eine weitere Erhöhung um CHF 6 800. Gesamthaft haben sich die sieben Gemeinden Zug, Baar, Hünenberg, Menzingen, Oberägeri, Risch und Unterägeri beteiligt. Auf der Grundlage der 50:50 Regelung hat schliesslich der Kanton seinen Beitrag ebenfalls erhöht, sodass uns für die Vermittlung nun CHF 49 900 zur Verfügung stehen. Dies sind CHF 21 100 weniger als geplant. Dank Rückstellungen im Eigenkapital von CHF 85 000 haben wir aber genügend Reserven, um das Projekt mit vollem Elan vorwärtszutreiben,

Aktueller Stand und Aussicht

Der grösste Teil der umfangreichen Aufgaben ist implementiert. Mit Maria Brosi (Bild) konnten wir zum 1. Februar 2020 eine qualifizierte Fachfrau in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis engagieren, welche die Fachstelle Vermittlung mit Andrea Schelbert zusammen betreut. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen worden, die Plattform auszubauen und zu optimieren und als neues Standbein von Zug Kultur langfristig zu gewährleisten.

24. Generalversammlung/Mitglieder

Die Generalversammlung fand am 21. Mai 2019 im Zuger Depot Technikergeschichte in Neuheim statt. Vorausgegangen war eine Begrüssung durch Vereinspräsident Alfred Heer sowie eine Führung durch Betriebschef Lorenz Strickler und zwei Ehrenamtlichen durch die höchst interessante Sammlung von Kulturgütern der Freiwilligen Feuerwehr Zug, der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug, der Militär-Motorfahrer-Gesellschaft des Kantons Zug, des Orion-Clubs Zugerland (alte Fahrzeuge des Verkehrswesens im Kanton Zug) und weitere Exponate aus der Zuger Industrie wie Landis + Gyr Zug und Rittmeyer AG. Es folgte ein Apéro mit einer Grussadresse von Gemeindepräsident Daniel Schillig mit der Vorstellung des Kultur- und Vereinsorts Neuheim.

Die statutarischen Geschäfte gingen – auch durch die eisige Raumtemperatur – rasch über die Bühne. Die Vorstandsmitglieder Fabienne Huber und Henk Geuke wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Als neues Mitglied wurde Politik- und Kulturwissenschaftlerin Barbara Gysel, SP-Präsidentin des Kantons Zug, in den Vorstand gewählt. Christoph Balmer gab bekannt, dass Vizepräsidentin Pia Spiess (seit 1999 im Amt) und er selber als Präsident (seit 1995 im Amt) an der Generalversammlung 2020 zurücktreten würden. Für die Übernahme des Präsidiums stelle sich Barbara Gysel zur Verfügung, sodass ein nahtloser Übergang gewährleistet sei.

Der Mitgliederbestand der IG Kultur Zug per 31. Dezember 2019 beträgt 167 Mitglieder: 131 Aktivmitglieder (75 Juristische Personen, 48 Einzelpersonen, 1 Einzelperson bis 25 Jahre, 1 Ehepaare/Partner, 2 Dachverbände mit 4 angeschlossenen Vereinen) sowie 36 Passivmitglieder (16 Einzelpersonen, 13 Ehepaare/Partner, 7 Firmen).

Dank

Mein Dank geht in erster Linie an meine Vorstandsmitglieder für ihr Engagement für die IG Kultur Zug. Besonders hervorheben möchte ich Pia Spiess, die als Vizepräsidentin seit 1999 an meiner Seite steht und an der diesjährigen Generalversammlung mit mir zusammen den Vereinsvorstand verlässt. Wir sind froh, dass Thomas Fricker, Kassier seit 2000, als nun Dienstältester weiterhin dabei bleiben wird. Mein Dank geht ebenso an unsere Geschäftsführerin Andrea Schelbert für die ausgezeichnete Gesamtleitung unserer Geschäftsstelle. Hervorzuheben ist die Vermittlung, welche sie federführend und hervorragend leitet. Mein Dank geht an Redaktionsleiter Falco Meyer für seine exzellente Arbeit für Zug Kultur Webportal und Magazin sowie an unsere redaktionelle Mitarbeiterin Stephanie Müller. Sie hat zugunsten ihres Studiums unsere Geschäftsstelle auf Ende Jahr verlassen. An ihrer Stelle hat Maria Brosi am 1. Februar 2020 bei uns begonnen. Der Dank gilt auch allen freien redaktionellen Mitarbeitenden für Text und Bild sowie Gestalter David Clavadetscher mit seinem Team. Darin einschliessen möchte ich die externen Partner: Roger Wechsler und sein Team von der Guidle AG sowie Marcel Elsener und das Team der LZ Print Luzern. Ebenso dankbar sind wir dem Verlag «Zuger Zeitung» und dem «Sunshine Radio» für das Sponsoring zugunsten des Zug Kultur Magazins.

Schliesslich geht mein Dank an die Verantwortlichen der öffentlichen Hand, welche durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung die IG Kultur Zug und Zug Kultur sicherstellen. Namentlich erwähnen möchte ich den Kultusdirektor Stephan Schleiss, den Zuger Stadtpräsidenten Karl Kobelt, den Baarer Gemeindepräsidenten Walter Lipp sowie ihre Kulturbeauftragten Aldo Caviezel, Jacqueline Falk und Claudia Emmenegger (bis 7/2019) bzw. Fabienne Mathis (seit 8/2019).

Doch was wäre unser Verein ohne seine Mitglieder? Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für das in uns gesetzte Vertrauen.

Ich verlasse mein Präsidentenamt mit guten Gefühlen und freue mich auf eine weitere, spannende Entwicklung der IG Kultur Zug. Ich wünsche dem Vorstand unter der künftigen Präsidentin Barbara Gysel sowie Geschäftsführerin Andrea Schelbert und ihrem Team viel Erfolg und Ausdauer.

Christoph Balmer, Präsident
Zug, im April 2020

Bericht zur Jahresrechnung 2019

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Überschuss von CHF 2 357 ab.

Auf der Ertragsseite ist zu bemerken, dass die Beiträge der öffentlichen Hand gegenüber dem Vorjahr um CHF 48 000 reduziert worden sind – Wegfall der Investitionsbeiträge für Zug Kultur Vermittlung.

Die Einnahmen für Inserate (CHF 85 388) sind leider gegenüber vom Jahr 2018 um CHF 7 884 zurückgegangen. Die Akquisition ist schwieriger geworden und die Werbeausgaben unserer Inserenten sind allgemein zurückgegangen.

Der Druckaufwand für das Magazin ist 2019 durch einen neuen Rahmenvertrag der LZ Print mit der internen Druckerei um rund CHF 14 000 gesunken. Die Redaktionsleistungen Dritter sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 5 010 gesunken, bedingt durch veränderte Inhalte, welche nicht jedes Jahr den selben Umfang haben.

Die Steigerung der Personalkosten um CHF 22 288 ist durch die neue Stelle (40-Prozent-Pensum, befristet bis 31.12.2019) in der Redaktion hinzugekommen. Im 2019 kam diese Stelle erstmals das ganze Jahr zum Tragen.

Beim übrigen Aufwand sind, mit Ausnahme der EDV-Kosten (Wegfall der Investitionskosten des Vorjahres), die Aufwendungen im Rahmen des Vorjahres geblieben.

Für das Projekt Zug Kultur Vermittlung (Konzeption, Grafik, Programmierung und Kommunikation) wurden im Berichtsjahr CHF 8 119 (Vorjahr CHF 38 174) aufgewendet. Für die zukünftigen Kosten dieser Position und der zusätzlichen Stelle (ab 1.02.2020 unbefristet), wurde zu Lasten der Jahresrechnung 2019 eine Rückstellung von CHF 20 000 gebildet.

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass die Finanzlage stabil und der Umgang mit den vorhandenen Mitteln sorgsam und nachhaltig gestaltet ist.

Der Überschuss wird dem Vereinsvermögen zugeschlagen.

Thomas Fricker, Kassier
Zug, im April 2020

Erfolgsrechnung 2019

	2019	2018
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	25 490	26 250
Beiträge Kanton und Gemeinden	205 900	253 600
Inserate Veranstalter	45 687	42 948
Inserate Kultur	35 507	41 508
Inserate Anzeigen	4 203	8 816
Abonnemente Zug Kultur Magazin	3 981	4 333
Zug Kultur Daten Gemeindelösung	5 700	5 700
Übriger Ertrag	0	0
Sponsoring PwC Zug, Revisionskosten	4 000	4 000
Total Ertrag	**330 469**	**387 154**
Aufwand		
Personalaufwand	122 015	99 727
Miete/Nebenkosten	8 500	8 290
Büromaterial, Drucksachen, Verwaltung, Versand	3 726	9 476
Redaktion Zug Kultur	54 185	58 674
Inserateakquisition	278	557
Druckaufwand/Vertrieb	74 962	88 869
Revisionskosten PwC Zug	4 000	4 000
Werbung Zug Kultur	795	444
Hosting Datenverteilung Zug Kultur	22 705	21 287
Entwicklungskosten Zug Kultur	8 119	38 175
Übriger Aufwand/Vorsteuerkürzung	7 263	8 126
Aufwendungen Vorstand/Versammlungen	1 537	1 077
Finanzaufwand	29	26
Total Aufwand	**308 112**	**338 727**
Bildung von Rückstellungen	– 20 000	– 45 000
Jahresergebnis	**2 357**	**3 427**

Jahresrechnung in CHF

Bilanz 2019

	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Aktiven		
Kasse	256	117
Bankguthaben	135 156	122 848
Debitoren	1 193	975
Aktive Rechnungsabgrenzung	30 206	29 558
Total Umlaufvermögen	166 811	153 498
Sachanlagen	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
Total Aktiven	**166 812**	**153 499**
Passiven		
Kreditoren	23 088	29 632
Rückstellungen Projekt Zug Kultur	85 000	65 000
Passive Rechnungsabgrenzung	2 000	4 500
Total Verbindlichkeiten	110 088	99 132
Vereinsvermögen	54 367	50 940
Jahresgewinn	2 357	3 427
Total Vereinsvermögen	56 724	54 367
Total Passiven	**166 812**	**153 499**

26 Jahre Präsidium von Christoph Balmer

Christoph Balmer bedankt sich zum Abschluss

Dank für 2 ⅓ Jahre Mitarbeit in Arbeitsgruppen und 26 ½ Jahre Unterstützung im Vorstand, in der Redaktion und Geschäftsstelle, in der Spinni-Halle und Chollerhalle sowie in der Politik und Verwaltung.

Ein besonderes Kränzchen widme ich meinen acht Kolleginnen und Kollegen in den vorbereitenden Arbeitsgruppen für einen Kulturkalender des Kantons Zug und eine IG Kultur Zug sowie den 26 Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche von 1995 bis 2020 die Vereinsleitung mitverantwortet haben.

Aber nicht nur ihnen, auch den Redaktionsleitungen für den Kulturkalender und für Zug Kultur sowie den Geschäftsstellenleitungen und der Geschäftsführung der IG Kultur Zug gilt mein Dank. Mit eingeschlossen sind die Betriebsleitungen, Künstlerischen Leitungen und Kaufmännischen Leitungen der Spinni-Halle und Chollerhalle.

Schliesslich wären unsere Ziele und Projekte ohne die aktive Unterstützung der politischen Entscheidungsträgern und Kulturbeauftragten des Kantons Zug, der Stadt Zug und Baar sowie den anderen Gemeinden nicht möglich gewesen. Auch ihnen kann man nicht genug danken.

28. Juni 2013: Premiere von Zug Kultur mit Gestalter David Clavadetscher, Christoph Balmer, Regierungsrat Stephan Schleiss und Redaktionsleiter Andreas Oppliger (von links)

Die folgende Auflistung zeigt die Namen der Persönlichkeiten, welche das Zuger Kulturleben in den letzten 30 Jahren wesentlich mitgeprägt haben.

Burgbachgespräche
Initiiert durch Annelies Ursin am 6. Juni 1990

Arbeitsgruppe Koordination kultureller Anlässe/Informationsaustausch unter Veranstaltern, 26. August 1992 bis 20. Oktober 1992: Christoph Balmer, Graziella Christen Terrani, Guido Meier, Sybille Omlin

Arbeitsgruppe IG Kultur Zug, 21. Oktober 1992 bis 9. Dezember 1992: Christoph Balmer, Graziella Christen Terrani, Matthias Haldemann, Peter Kamm, August P. Villiger

Arbeitsgruppe IG Kultur Zug/0-Nummer Kulturkalender, 10. Dezember 1992 bis 30. Juni 1993: Christoph Balmer, Graziella Christen Terrani, Matthias Haldemann, Adrian Hürlimann, Peter Kamm, Guido Meier, Sybille Omlin, August P. Villiger, Benni Weiss

Provisorischer Vorstand IG Kultur Zug, 1. Juli 1993 bis 10. Januar 1995: Christoph Balmer, Graziella Christen Terrani, Matthias Haldemann, Peter Kamm

Gründungsvorstand IG Kultur Zug, 11. Januar 1995: Christoph Balmer, Graziella Christen Terrani, Matthias Haldemann, Annemarie Hotz, Peter Kamm, Hans-Martin Oehri, Martin Pérez

Gründungsversammlung vom 11. Januar 1995 mit Rechtsanwalt Stephan Koch, Graziella Christen Terrani, Matthias Haldemann, Annemarie Hotz, Peter Kamm und Christoph Balmer (von links).

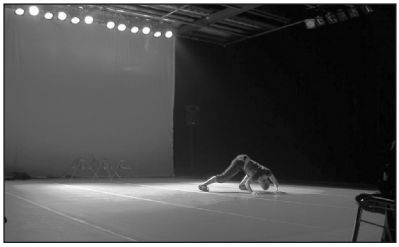
Vorstandsbesetzung der IG Kultur Zug
11. Januar 1995 bis 2020

Christoph Balmer	Stadtorchester Zug, Co-Präsident 1995–99, Präsident	1995 – 2020
Graziella Christen Terrani	Vertreterin freie Kunstschaffende	1995 – 1999
Matthias Haldemann	Kunsthaus Zug	1995 – 1999
Annemarie Hotz †	Kulturkommission Baar	1995 – 1996
Peter Kamm †	Bauforum Zug, Co-Präsident 1995–99	1995 – 2006
Hans-Martin Oehri	Verkehrsverein Cham	1995 – 1996
Martin Pérez	Kulturkommission Unterägeri	1995 – 1996
Carla Dobbelfeld †	Kulturkommission Baar	1996 – 1998
Irmgard Bauer	Museum für Urgeschichte(n)	1996 – 1999
Andreas Thürig	Vereinigung Zuger Jugendtreffpunkt Zjt	1996 – 1999
Matthias Rösch	Kulturkommission Oberägeri	1996 – 1999
Hans Rickenbacher	Zuger Kantonale Jodlervereinigung	1996 – 1999
Ueli Scheidegger	Pens. Unternehmer, Baar	1996 – 1999
Monique Gisler	Gesamtleiterin Waldschule Horbach	1996 – 2003
Paul Scherer	Eidg. dipl. Treuhänder, Cham	1999 – 2000
Andrea Christen	Industrie 45	1999 – 2001
Marlise Wunderli	Museum für Urgeschichte(n)	1999 – 2003
Ruth Gut	Kulturkommission Baar	1999 – 2007
Pia Spiess	TMGZ, Vizepräsidentin	1999 – 2020
Thomas Fricker	Treuhänder	2000 –
Aldo Caviezel	Industrie 45	2001 – 2003

Vorstand 2011: Peter David Weber (Vorsitzender Ausschuss Chollerhalle), Pia Spiess (Vizepräsidentin), Christoph Balmer (Präsident), Sandro La Marca (Jugendkultur), Thomas Fricker (Kassier)

Peter David Weber	IG Kulturzentrum, Architekt Chollerhalle	2001 – 2012
Josef Wüest	Zuger Kantonale Jodlervereinigung	2002 – 2003
Jesús Turiño	Industrie 45	2003 – 2004
Simone Gschwind	Industrie 45	2005 – 2008
Adrian Kaufmann	Chor Cantori Contenti	2009 – 2010
Sandro La Marca	RadioIndustrie	2010 – 2014
Manuela Hager	Chor Messa di Voce	2012 – 2013
Malte Frank	Zuger Kunstgesellschaft	2012 –
Thomas Hahn	Vereinigung Zuger Jugendtreffpunkt Zjt	2016 –
Henk Geuke	Pädagogische Hochschule Zug, Musikvermittler	2017 –
Fabienne Huber	Kunstvermittlerin	2017 –
Barbara Gysel	Politik-/Kulturwissenschaftlerin, SP-Präsidentin Kanton Zug	2019 –

21. November 2003: Tanzperformance in der Spinni-Halle in Baar



12. November 2005: Eröffnung Chollerhalle in Zug mit Vorstellung des Teams

Angestellte und Mandatsträger IG Kultur Zug 1995 bis 2020

Silvia Fugazza Potratz †	Redaktionsleiterin	6/1995 – 12/1998
Carlo Meier	Redaktor Kulturkalender	6/1995 – 12/2007
Christina Surbeck	Redaktionsleiterin	8/1998 – 2/2001
	Administration Spinni-Halle und Chollerhalle	8/1998 – 3/2008
Béatrice Brunner	Redaktionsleiterin/ Geschäftsstellenleiterin	3/2001 – 3/2007
Stefan Widmer	Betriebsleiter/Künstlerischer Leiter Spinni-Halle/Chollerhalle	7/2001 – 12/2008
Hildegard Muri	Redaktionsleiterin/Geschäftsstellen-leiterin, Kaufmännische Leiterin	4/2007 – 12/2011
	Chollerhalle inkl. Interims-Gesamtleiterin	7/2010 – 5/2011
Peter Holdener	Künstlerischer Leiter Chollerhalle	9/2010 – 2/2011
Andreas Gröber	Künstlerischer Leiter Chollerhalle	6/2011 – 12/2011

Übertragung Sparte Chollerhalle an Verein Chollerhalle zum 1. Januar 2012

Marianne Thaler	Redaktorin	8/2008 – 12/2011
	Redaktionsleiterin/ Geschäftsstellenleiterin	1/2012 – 9/2012
Andrea Schelbert	Redaktionsleiterin, Geschäftsstellenleiterin	8/2012 – 4/2018
	Geschäftsführerin	seit 5/2018
Andreas Oppliger	Redaktionsleiter Zug Kultur	6/2013 – 2/2017
Falco Meyer	Redaktionsleiter Zug Kultur	seit 2/2017
Stephanie Müller	Redaktionelle Mitarbeiterin Zug Kultur	8/2018 – 12/2019
Maria Brosi	Mitarbeiterin Geschäftsstelle, Bereiche Kommunikation und Redaktion	seit 2/2020

Entscheidungsträger und Kulturbeauftragte öffentliche Hand

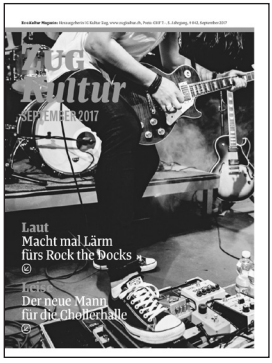
Kanton Zug – Direktion für Bildung und Kultur

Regierungsrat Walter Suter	3/1993 – 2006
Regierungsrat Matthias Michel	2003 – 2006
Regierungsrat Patrick Cotti	2007 – 2010
Regierungsrat Stephan Schleiss	seit 2011
Kulturbeauftragter Claudio Hüppi †	3/1993 – 1994
Kulturbeauftragte Regula Koch	1995 – 1/2006
Kulturbeauftragte Prisca Passigatti	2/2006 – 10/2013
Kulturbeauftragter Aldo Caviezel	seit 11/2013

Stadt Zug – Präsidialdepartement/Kultur

Stadtpräsident Othmar Kamer †	9/1993 – 1994
Stadtpräsident Othmar Romer †	1995 – 1998
Stadtpräsident Christoph Luchsinger	1999 – 2006
Stadtpräsident Dolfi Müller	2007 – 2018
Stadtpräsident Karl Kobelt	seit 2019
Kulturbeauftragte Sonja Hägeli	2/1999 – 1/2006
Kulturbeauftragte Jacqueline Falk	seit 11/2005

Gemeinde Baar – Präsidiales/Kultur

Gemeindepräsident Urs Perner	1995 – 2002
Gemeindepräsident Jürg Dübendorfer	2003 – 2006
Gemeindepräsident Andreas Hotz	2007 – 2018
Gemeindepräsident Walter Lipp	seit 2019
Kulturbeauftragter Jörg Stählin	1995 – 2008
Kulturbeauftragte Claudia Emmenegger	2009 – 7/2019
Kulturbeauftragte Fabienne Mathis	seit 8/2019

IG KULTUR ZUG